

## Evangelische Schule

Ein christliches Menschenbild geht davon aus, dass der Mensch als Ebenbild Gottes geschaffen wurde. Das gilt für jeden – unabhängig von seinen Eigenschaften, seinen Fähigkeiten, seinem Aussehen, seiner Herkunft, seiner Nationalität und Religion. Jeder Mensch hat seinen Wert auf Grund seiner Existenz und ist Teil einer unteilbaren Gemeinschaft.

Eine Schule, die sich mit den Grundsätzen des Evangeliums identifiziert, wird daher allen Kindern einen Lebens- und Lernraum bieten, in dem sie miteinander lernen und leben, sich in ihrer Individualität schätzen und annehmen lernen.

In dem durchgängigen Religionsunterricht in allen Klassen vermitteln die Pädagogen Inhalte und Werte des christlichen Glaubens und verknüpfen diese mit kritischen Reflexionen. In Andachten und Schulgottesdiensten, die in der Blankeneser Kirche stattfinden, können Schüler und Schülerinnen christlichen Glauben mit seiner lebensbejahendem Kraft kennen lernen. Das Kirchenjahr mit seinen Besonderheiten und die lebendige Liturgie in Gottesdiensten wird ihnen vertraut.

Durch die gute Verbindung der Schule zu der Kirchengemeinde Blankenese erfahren die Schüler und Schülerinnen Gemeindeleben, erhalten Einblicke in die verschiedenen Gebiete kirchlicher Arbeit und können ökumenische Kontakte pflegen. Gerade die Kirchengemeinde Blankenese mit ihren vielfältigen Gemeindeaktivitäten ermöglicht zahlreiche Kooperationen, die im Laufe der Zeit und mit dem Wachsen der Schule entstehen werden (zum Beispiel in den Bereichen der Kirchenmusik, Jugendarbeit, Gemeindeakademie, Diakonische Arbeit). Die Schule bietet in Verbindung mit der Kirchengemeinde Konfirmandenunterricht an.

Die Bugenhagen-Schulen stehen grundsätzlich allen Kindern und Jugendlichen offen – unabhängig von Konfession und Kirchenzugehörigkeit.

## Die Ausstattung

Die Ausstattung der Lerngruppenräume regt zum selbstständigen Arbeiten an: frei zugängliche Arbeitsmaterialien, Lesecken mit Büchern und Spielen, Computer und verschiedene Präsentationsmöglichkeiten wie Beamer, Stellwände, Projektor etc. fordern zum Lernen auf.

Die Schule selber wird mit einem Großteil ihrer Fach- und Lerngruppenräume in die Osterleystraße 22 (Ortsamt Blankenese) ziehen. Das Hessehaus soll aufwendig saniert werden, um anschließend wieder der Schule zur Verfügung gestellt zu werden.

## Ganztag

Die Schule bietet ganztägiges Lernen und Leben in der Schule an, das heißt, dass die Schüler und Schülerinnen auch zusammen Mittag essen. Die Schule beginnt um 08.00 Uhr, sie endet um 16.00 Uhr, freitags um 13.00 Uhr.

## Elternbeitrag

Die Bugenhagen-Schulen erheben ein monatliches Schulgeld, das zurzeit bei 90 Euro / Monat liegt. Eine Ermäßigung oder ein Schulgelderlass ist in besonderen Fällen möglich. Die Kosten für das Mittagessen (zurzeit 50 Euro / Monat) werden ebenfalls monatlich erhoben.

## Kontakt und Anmeldung

Bugenhagen-Schulen  
Alsterdorfer Straße 506  
22337 Hamburg  
Tel. 040. 50 77 33 28  
Fax. 040. 50 77 33 57

[www.bugi.de](http://www.bugi.de) und [www.evangelische-schule-blankenese.de](http://www.evangelische-schule-blankenese.de)



# Bugenhagen-Schule im Hessepark

Evangelische ganztägige  
Gesamtschule  
mit Integrationsklassen



bugenhagen'schulen

## Bugenhagen-Schulen

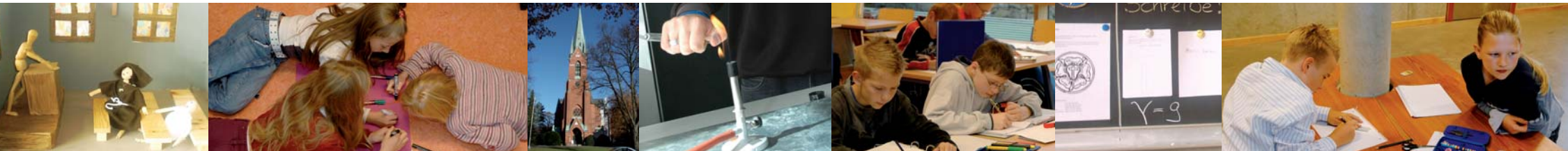
Die Bugenhagen-Schulen der Evangelischen Stiftung Alsterdorf sind anders – anders als herkömmliche Schulen. Unter ihrem Dach gibt es in Alsterdorf eine Integrationsschule mit einer gymnasialen Oberstufe und eine Schule für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, sowie in verschiedenen Stadtteilen Hamburgs vier weitere Grundschul-standorte. Mit dem Sommer 2008 kommt die Bugenhagen-Schule im Hessepark in Blankenese hinzu. Sie ist nach dem Modell der Alsterdorfer Bugenhagen-Schule konzipiert und wird als Gesamt-schule mit zwei fünften Klassen im Sommer 2008 starten. Die ca. 1.000 Schüler und Schülerinnen der verschiedenen Bugenhagen-Schulen profitieren alle von der etwas anderen Form des Unterrichts. Denn hier lernen sie auf individuelle Weise und mit vielfältigen Mitteln, wobei diese auf ihren jeweiligen Bedarf und ihre Fähigkeiten ausgerichtet sind. Die Bugenhagen-Schulen sind alle staatlich anerkannt.

## Schule für alle Schüler und Schülerinnen

Die Bugenhagen-Schule im Hessepark steht allen Schülern und Schülerinnen offen. Wir wollen jeden Lernenden mit dem fördern und stützen, was er oder sie mitbringt. In jeder Lerngruppe sind bis zu 24 Schüler und Schülerinnen. Die Schule arbeitet integrativ, das heißt, sie ist offen für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, nimmt Kinder mit Gymnasialempfehlung ebenso auf, wie Kinder mit Real- oder Hauptschulempfehlung. Die Heterogenität der Schüler und Schülerinnen ist eine Bereicherung, die im individualisierten Unterricht genutzt wird. Die kleinen Lerngruppen ermöglichen ein intensives Arbeiten und eine individuelle Betreuung. Die personelle Ausstattung ist gut: Lehrkräfte, Sozialpädagogen und Fachlehrer gestalten den Schulalltag und den Unterricht gemeinsam.

Umgebung entspricht. Mit dem jahrgangsübergreifenden Lernen können wir nicht sofort beginnen, da wir aufgrund der Aufbau-situation zunächst mit altersgleichen Klassen starten werden. Jahrgangsübergreifendes Lernen werden wir aber im weiteren Aufbau der Schule umsetzen.

Die Schüler arbeiten gemeinsam oder allein im geöffneten Unterricht und bearbeiten Themen fächerübergreifend im Werkstatt- oder Projektunterricht. Sie lernen – wo immer es Sinn ergibt – am konkreten Gegenstand und nutzen Lernmöglichkeiten vor Ort. Wir bieten individuelles Lernen und Üben durch Wochenpläne und freie Phasen an – ohne dabei die Leistung zu vernachlässigen. Die Hausaufgaben können durch ganztägiges Arbeiten in der Schule auf ein Minimum beschränkt werden. Durch individualisiertes Lernen können die Schüler und Schülerinnen laufende und weiterführende Inhalte vertiefen, Verpasstes nachholen, ihre Wahrnehmung und Konzentration stärken oder ihre Lerntechnik verbessern – und das im persönlichem Tempo.



## Die Bugenhagen-Schule im Hessepark

Die Idee einer evangelischen weiterführenden Schule in Blankenese ist aus der Kirchengemeinde Blankenese heraus entstanden. Hauptgedanke war – und ist – eine Schule, die vom christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnis geprägt und getragen wird und wo ein lebendiges Miteinander von Schule und Kirchengemeinde im Schulalltag gewollt sind. Engagierte Gemeindeglieder gründeten den Verein „Evangelische Schule Blankenese e.V.“ und setzten sich tatkräftig für das Zustandekommen der Schule ein. So können ab Sommer 2008 das Hessehaus und später auch das benachbarte Ortsamt als Schulgebäude genutzt werden. Die ersten fünften Klassen ziehen im Hessehaus ein.

## Das Lernen

An den Bugenhagen-Schulen orientieren wir uns an den Bildungsplänen der Hamburger Behörde für Bildung und Sport. Wenn Kinder mit unterschiedlichen Voraussetzungen in einem Lerngruppenverband lernen, braucht der Unterricht aber andere Formen und weitere Schwerpunkte.

Zu unserem Unterrichtskonzept gehört das jahrgangsübergreifende Lernen. In altersgemischten Lerngruppen ist es normal, unterschiedlich weit zu sein in der Entwicklung, Lernstand und Interessenbildung. Die jüngeren Schüler erleben das Hineinwachsen in eine bestehende Gemeinschaft und die Orientierung an Verhaltensmuster der älteren Kinder. Die Schüler übernehmen die bestehenden Rituale und es gibt nur eine geringe Fluktuation. Für die Schüler und Schülerinnen findet ein Perspektivwechsel vom Hilfesuchenden zum Helfenden statt. Es ergibt sich ein breites Lern- und Sozialspektrum, welches der natürlichen und sozialen

Eine von gegenseitigem Vertrauen geprägte Schulgemeinschaft führt zu einem hohen Maß an sozialer Kompetenz – die Schüler und Schülerinnen sind auffallend gut motiviert und entwickeln so ihre Gesamtpersönlichkeit. Die Unterrichtsergebnisse zeugen von der Leistungsfähigkeit unseres integrierten Schulsystems – wie in Ländern mit guten PISA-Rängen. Der Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnik ist dabei wesentlicher Schwerpunkt: Computer, Digitalkamera und Internet sind selbstverständliche Arbeitsmittel. Mindestens drei Praktika mit Vor- und Nachbereitung sorgen für eine intensive Berufsvorbereitung.

So werden die Schüler und Schülerinnen auf die staatlich anerkannten Abschlüsse vorbereitet. Bei entsprechenden guten Leistungen können sie dann die gymnasiale Oberstufe der Schule besuchen und das Abitur ablegen.

